

Schon im hohen Mittelalter träumten Wissenschaftler von großen Schiffen, selbstbeweglichen Fahrzeugen („Automobilen“) und Flugapparaten, und in den volkssprachigen Romanen und Epen, die seit 1150 entstanden, treffen die Protagonisten auf kämpfende Roboter, lauschen Musikautomaten mit singenden Vögeln und bellenden Hunden oder besteigen eine Taucherglocke zur Erforschung des Meeresbodens. Das Faszinosum des Künstlichen und Automatenhaften muss beträchtlich gewesen sein, und nicht minder groß war der Reiz, die Lebensbedingungen des Menschen durch technische Erfindungen zu verbessern und Neues zu schaffen, das in der Natur so nicht vorgesehen war. Vieles davon verblieb im Reich der Phantasie, doch brachten Wissenschaftler, Architekten und Handwerker auch eine bemerkenswerte Zahl technischer Innovationen hervor. Sichtbares Zeichen solch mittelalterlicher Erfindungskraft sind bis heute die mechanischen Turmuhren und mehr noch die gotischen Kathedralen, die einen Glanzpunkt mittelalterlicher Bautechnik darstellen. Indem die Vortragsreihe – beteiligt sind Historiker, Technik- und Kunsthistoriker sowie Literaturwissenschaftler aus dem In- und Ausland – solche vormodernen Visionen, realisierte und nicht realisierbare, in den Blick nimmt, macht sie zugleich bewusst, wo die Technikaffinität unserer Gegenwart ihren Ursprung hat.

Gestaltung: Barbara Knievel

#### Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Brigitte Burrichter  
Lehrstuhl für Französische und Italienische Literaturwissenschaft  
Am Hubland, 97074 Würzburg  
Tel. 0931/31-85684  
eMail: [brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de](mailto:brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Dorothea Klein  
Lehrstuhl für deutsche Philologie  
Am Hubland, 97074 Würzburg  
Tel. 0931/31-85610  
eMail: [dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de](mailto:dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de)

#### Kooperation mit

der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften,  
dem Studium Generale der Universität Würzburg und  
der Katholischen Akademie Domschule Würzburg

#### Veranstalter:



Würzburger Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
[www.mfn.uni-wuerzburg.de](http://www.mfn.uni-wuerzburg.de)

Julius-Maximilians-  
UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG

ringvorlesung  
Wintersemester 2016/17

# TECHNIK UND SCIENCE FICTION IN DER VORMODERNE

dienstags, 19.30 Uhr  
Toscanasaal der Residenz (Südflügel)  
Beginn: 18.10.2016  
Eintritt frei

# TECHNIK UND SCIENCE FICTION IN DER VORMODERNE

## programm

18. Oktober 2016  
Stefan Petersen, Würzburg/Leipzig  
*Zur Einführung: Die Sieben  
praktischen Künste*

25. Oktober 2016 –  
Udo Friedrich, Köln  
*Creatio – imitatio – fictio: Zu  
den Grenzen von Natur und  
Technik in der Vormoderne*

## ringvorlesung

8. November 2016  
Stefan Bürger, Würzburg  
*Über den Turmbau zu  
Babel zwischen Utopie und  
technischer Machbarkeit*

15. November 2016  
Christian Buhr, Würzburg  
*dar nâch underkusten sich  
diu bilde mê danne tûsent  
stunt. Automaten und  
Sprechpuppen in der deut-  
schen Literatur des hohen  
Mittelalters*

22. November 2016  
Horst Kranz, Aachen  
*Hexen, Teufel und Raketen.  
Technische Visionen in  
Johannes Fontanas ‚Liber  
instrumentorum‘*

29. November 2016  
Marcus Popplow, Karlsruhe  
*Neu, nützlich und erfin-  
dungsreich. Die frühneu-  
zeitlichen Wurzeln eines  
heute allgegenwärtigen  
Technikdiskurses*

6. Dezember 2016  
Susanne Friede, Klagenfurt  
*Mensch und Automat im  
‚Roman d’Alexandre‘ und den  
antikisierenden Romanen des  
12. Jahrhunderts*

13. Dezember 2016  
Frank Kleinehagen-  
brock, Würzburg  
*Erfindungen – Maschinen –  
Fabriken – Moderne? Zur  
Genese der industrialisierten  
Welt im 18. Jahrhundert*

20. Dezember 2016  
Brigitte Burrichter, Würzburg  
*Technische Wunderwerke in  
französischen und italieni-  
schen Romanen des Mittel-  
alters und der Frühen Neuzeit*

10. Januar 2017  
Frank Fehrenbach, Hamburg  
*Leonardos Flugmaschine*

17. Januar 2017  
Helmut Flachenecker, Würzburg  
*Automaten in der Frömmig-  
keitskultur des späten Mittel-  
alters und der Frühen Neuzeit*

24. Januar 2017  
Viola Tenge-Wolf, Freiburg i. Br.  
*Raimundus Lullus und seine  
„Denkmaschine“*

31. Januar 2017  
Hania Siebenpfeiffer, Berlin/  
Greifswald  
*Auf den Flügeln der Fikti-  
on – Flugexperimente in  
Erzählungen des 17. Jahr-  
hunderts*

7. Februar 2017  
Wolfgang Riedel, Würzburg  
*Automaten, l’homme  
machine, künstlicher  
Mensch: Träume und  
Alpträume der europäi-  
schen Aufklärung*

**Beim Besuch der  
Veranstaltung können  
3 ECTS- Punkte im ASQ-  
Bereich und im Freien  
Bereich erworben werden.**